

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

Januar			Februar			März			April		
1.	F 1	Neujahrstag	6.	WP 2	letzter Sonntag n. Epiphantias	10.	F 5	Invocavit	15.	WP 5	Palmarum / Palmsonntag
01.01.2020			02.02.2020			01.03.2020			05.04.2020		
Freie Kollekte _____			Gesamtkirchliche Aufgaben 1. für Ökumene			Freie Kollekte _____ Empf.: Bundesverband NS-Verfolgte			Landeskirchliche Aufgaben 2. kirchl.Dienste/Soz.-		
2.	P 1	2. Sonntag n. d. Christfest	7.	F 4	Septuagesimä	11.	P 3	Reminiscere	16.	F 7	Gründonnerstag
05.01.2020			09.02.2020			08.03.2020			09.04.2020		
Kirchenmusik in Lippe "Orgel-Kids"			Freie Kollekte _____ Empf.: Notfallseelsorge			EKD-Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit			Freie Kollekte _____ Empf.: Seels. Im ev. Stift zu Wüsten		
3.	F 2	1. Sonntag n. Epiphantias - Allianzgebetswoche-	8.	WP 3	Sexagesimä	12.	P 4	Okuli	17.	F 8	Karfreitag
12.01.2020			16.02.2020			15.03.2020			10.04.2020		
Freie Kollekte _____ Empf.: Deutsche Ev. Allianz			Landeskirchliche Aufgaben 1. kirchl.Dienste/Soz.-			Weltmission			Freie Kollekte _____		
4.	WP 1	2. Sonntag n. Epiphantias	9.	P 2	Estomihi	13.	F 6	Lätare	18.	P 5	Ostersonntag
19.01.2020			23.02.2020			22.03.2020			12.04.2020		
Gesamtkirchliche Aufgaben 1. für Mission			Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen			Freie Kollekte _____			Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen		
5.	F 3	3. Sonntag n. Epiphantias - Bibelsonntag-				14.	WP 4	Judika	19.	F 9	Ostermontag
26.01.2020						29.03.2020			13.04.2020		
Freie Kollekte _____ Empf.: Lipp. Bibelgesellschaft/Projekte						Gesamtkirchliche Aufgaben 2. für Ökumene			Freie Kollekte _____		
									20.	P 6	Quasimodogeniti
									19.04.2020		
									Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche		
									21.	P 7	—
									26.04.2020		
									1. Klassenkollekte		

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

Mai		Juni		Juli		August	
22. 03.05.2020	P 8	Jubilate *)		28. 01.06.2020	F 12	Pfingstmontag	
Weltgemeinschaft ref. Kirchen / Luth. Weltbund		Freie Kollekte _____ Empf.: Bibeldorf Rietberg		Freie Kollekte _____		Freie Kollekte _____	
23. 10.05.2020	P 9	Kantate *)		29. 07.06.2020	WP 6	Trinitatis	
Kirchenmusik in Lippe		Landeskirchliche Aufgaben 3. kirchl. Dienste/Soz.-arb. _____		Freie Kollekte _____ Empf.: Deut. Bibelges./Weltb.-Hilfe		Landeskirchliche Aufgaben 4. kirchl. Dienste/Soz.-arb. _____	
24. 17.05.2020	P 10	Rogate *)		30. 14.06.2020	P 12	1. Sonntag nach Trinitatis	
Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe		Landesposaunenfest 2020		Freie Kollekte _____ Empf.: Notfallseelsorge		Gesamtkirchliche Aufgaben 3. für Ökumene _____	
25. 21.05.2020	P 11	Christi Himmelfahrt		31. 21.06.2020	F 13	2. Sonntag nach Trinitatis	
Freie Kollekte _____		Freie Kollekte _____ Empf.: Kindernoithilfe		Freie Kollekte _____ Empf.: Ev. Bahnhofsmision Lippe		Gesamtkirchliche Aufgaben 2. für Mission _____	
26. 24.05.2020	F 10	Exaudi		32. 28.06.2020	F 14	3. Sonntag nach Trinitatis	
Deutscher Ev. Kirchentag		Freie Kollekte _____ Empf.: Ev. Fam.-Arbeit Lippe				Gesamtkirchliche Aufgaben EKD-Kollekte Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	
27. 31.05.2020	F 11	Pfingstsonntag					
Freie Kollekte _____							
33. 05.07.2020	F 15	4. Sonntag nach Trinitatis		37. 02.08.2020	F 19	8. Sonntag nach Trinitatis	
34. 12.07.2020	F 16	5. Sonntag nach Trinitatis		38. 09.08.2020	WP 7	9. Sonntag nach Trinitatis	
35. 19.07.2020	F 17	6. Sonntag nach Trinitatis		39. 16.08.2020	WP 8	10. Sonntag nach Trinitatis	
36. 26.07.2020	F 18	7. Sonntag nach Trinitatis		40. 23.08.2020	WP 9	11. Sonntag nach Trinitatis	
41. 30.08.2020	P 13	12. Sonntag nach Trinitatis					

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

September		Oktober		November		Dezember	
42. WP 10 06.09.2020	13. Sonntag nach Trinitatis	46. P 15 04.10.2020	17. Sonntag n. Trinitatis -Erntedank-	50. P 17 01.11.2020	21. Sonntag nach Trinitatis -Reformationsfest-	56. WP 12 06.12.2020	2. Advent
Gesamtkirchliche Aufgaben 4. für Ökumene		Brot für die Welt		Lippische Bibelgesellschaft		Gesamtkirchliche Aufgaben 5. für Ökumene	
43. F 20 13.09.2020	14. Sonntag nach Trinitatis	47. P 16 11.10.2020	18. Sonntag nach Trinitatis	51. F 23 08.11.2020	Drittletzter Sonntag des Kalenderjahres	57. WP 13 13.12.2020	3. Advent
Freie Kollekte _____ Empf.: Aktion Sühnez./Friedend.		EKD-Kollekte Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband		Freie Kollekte _____ Empf.: Vbd. Deut. Kriegsgr.- Fürs.		Gesamtkirchliche Aufgaben 4. für Mission _____	
44. P 14 20.09.2020	15. Sonntag nach Trinitatis	48. WP 11 18.10.2020	19. Sonntag nach Trinitatis	52. F 24 15.11.2020	Vorletzter Sonntag des Kalenderjahres	58. F 26 20.12.2020	4. Advent
2. Klassenkollekte		Gesamtkirchliche Aufgaben 3. für Mission _____		Freie Kollekte _____ Empf.: Ev. Bund		Freie Kollekte _____	
45. F 21 27.09.2020	16. Sonntag nach Trinitatis	49. F 22 25.10.2020	20. Sonntag nach Trinitatis	53. F 25 22.11.2020	Buß- und Bettag	59. P 20 24.12.2020	Heiligabend
Freie Kollekte _____		Freie Kollekte _____		Freie Kollekte _____		Brot für die Welt	
				54. P 18 22.11.2020	Ewigkeitssonntag	60. F 27 25.12.2020	1. Weihnachtstag
				Hoffnung für Osteuropa		Freie Kollekte	
				55. P 19 29.11.2020	1. Advent	61. F 28 26.12.2020	2. Weihnachtstag
				Brot für die Welt		Freie Kollekte	
						62. F 29 27.12.2020	1. Sonntag nach Weihnachten
						Freie Kollekte	
						63. F 30 31.12.2020	Altjahrsabend
						Freie Kollekte	

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

*)

22.	03.05.2020 Jubilate	<u>Konfirmationssonntage:</u> Am Konfirmationssonntag ist die Kollekte für die "Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe" zu erheben. Diese Kollekten verbleiben in der Kirchengemeinde.
23.	10.05.2020 Kantate	
24.	17.05.2020 Rogate	

P = Pflicht-Kollekten		20
- EKD (3)	3	
- LKR (15)	15	
- Klasse (2)	2	
WP = Wahlpflicht-Kollekten		13
F = Freie Kollekten		30
Kollekten Gesamt		63

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

Abwicklungshinweise

Die Kollekten sind gem. § 54 der Verwaltungsordnung abzuwickeln und auf die angegebenen Konten zu überweisen.

§ 54 VO Kollekten

1) Zu jedem Gottesdienst gehört das kirchliche Opfer (Kollekte).

2) Die Kollekte an Sonn- und Feiertagen ist nach dem Kollektenplan der Landeskirche abzukündigen und einzusammeln. Die Verbindung des im Kollektenplan angegebenen Verwendungszweckes mit einem anderen Sammlungszweck ist nicht zulässig. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die der Kirchenvorstand aus besonderen Gründen beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte innerhalb von drei Sonntagen vor oder nach dem vorgesehenen Termin einzusammeln. Weitere Abweichungen bedürfen der Genehmigung des Landeskirchenamtes. An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig.

3) Über Kollekten an den Sonn- und Feiertagen, für die der Kollektenplan der Landeskirche keine Zweckbestimmung vorsieht, sowie über die Zweckbestimmung der Kollekten in sonstigen Gottesdiensten, Bibelstunden und bei Amtshandlungen beschließt der Kirchenvorstand.

4) Neben der Kollekte ist in jedem Gottesdienst für die Diakonie der Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert zu sammeln. Ist der Bedarf zur Unterstützung Bedürftiger in der Kirchengemeinde weitgehend gedeckt, können auch übergemeindliche diakonische Aufgaben damit unterstützt werden (z.B. diakonischer Besuchsdienst, Einrichtungen der Tafel). Die Gemeindeglieder sind über die Verwendung der gesammelten Gelder für diese besonderen diakonischen Aufgaben vorher entsprechend zu unterrichten.

5) Die Erträge sind sofort nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Kirchenvorstandes zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollektenbuch einzutragen und von den Zählerinnen und Zählern zu bescheinigen. Die Erträge sind unverzüglich der Kasse zuzuführen und von dieser ungekürzt an die berechnete Stelle weiterzuleiten. Wird bei späterer Einzahlung bei einem Geldinstitut eine maschinelle Zählung durchgeführt und weicht diese von der „Handzählung“ ab, so ist das maschinell festgestellte Zählergebnis als das maßgebliche zu sehen. Die Eintragung im Kollektenbuch ist entsprechend zu korrigieren.

6) Die ausgeschriebenen Kollekten sind für jeden Kalendermonat gesammelt und unter Angabe der Zweckbestimmung spätestens bis zum 10. des folgenden Monats an den im Kollektenplan angegebenen Empfänger abzuführen.

Bitte jede Kollekte einzeln überweisen, da so die Überwachung der Erhebung und Ablieferung der Kollekten wesentlich einfacher gestaltet werden kann.

Klassenkollekten:

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

Die von den Klassen jeweils für ihr Gebiet festzulegenden Pflichtkollekten sind an das jeweilige Konto der Superintendentur abzuführen. Wir bitten die Superintendenten, uns rechtzeitig über die Zweckbestimmung und die Empfänger zu informieren.

Wahlpflichtkollekten:

An bestimmten, im Kollekteplan festgelegten Sonntagen wird die Kollekte für eines der folgenden Arbeitsgebiete der Kirche erhoben: I.

Landeskirchliche Aufgaben

Besondere kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit

- Haus der Kirche/Herberhausen
- Stationäres Hospiz „diakonis“ –Stiftung Diakonissenhaus
- Arbeitslosenhilfe Blomberg
- Herberge zur Heimat

II. Gesamtkirchliche Aufgaben

Gesamtkirchliche Aufgaben / Ökumene / Weltmission

Ökumene

- Kirchl. Arbeit in Ungarn/ Reformierte Kirchen in Ungarn
- Kirchl. Arbeit in Rumänien/Reformierte Kirche ungarischer Sprache in Rumänien
- Kirchl. Arbeit in Polen/ Reformierte Kirche Polens
- Kirchl. Arbeit in Litauen/Lutherische und Reformierte Kirche in Litauen
- Kirchl. Arbeit in Südafrika/Uniting Reformed Church of Southern Africa

III. Mission

- Norddeutsche Mission
- Vereinte Evangelische Mission
- Gossner Mission
- Ev.- luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsbürger Mission

Freie Kollekten:

Die "freien Kollekten" sind von den Kirchengemeinden direkt an die bedachten Empfänger weiterzuleiten, soweit sie nicht auch als P- oder WP-Kollekten erhoben und an das Landeskirchenamt abgeführt werden.

Lippisches Landeskirchenamt

Az: 121-4 Nr. 6782 (2.4) NoHe

Der Landeskirchenrat hat am 2. Juli 2019 den Kollektenplan 2020 beschlossen

Kollektenplan 2020 der Lippischen Landeskirche

Abkündigungstexte

PFLICHTKOLLEKTEN (P)

2 | P 1 | 05.01.2020

Kirchenmusik in Lippe

Orgel-Kids

Viele Gemeinden auf dem Land haben Probleme mit dem Nachwuchs auf der Orgelbank. Das Projekt „Orgel-Kids“ wendet sich daher an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, die gern in ihren Gemeinden die Orgel spielen möchten.

Es ist ein Unterricht für Anfänger ohne große Vorkenntnisse. Das Ziel ist es die Liedbegleitung im Gottesdienst zu erlernen und dies auch bald in die Praxis umzusetzen. Der Unterricht wird möglichst vor Ort mit qualifizierten Orgellehrern stattfinden. Alle haben etwas davon: In den Kirchengemeinden wird mit der Orgel gesungen, gespielt von jungen Leuten aus der Gemeinde, die Schüler bekommen kostengünstig eine fundierte Ausbildung und den Orgeln tut es gut, wenn sie regelmäßig gespielt werden.

Zurzeit nehmen über 15 Kinder bei dem Orgelkids Projekt teil.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

9 | P 2 | 23.02.2020

Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Der Bedarf an Hilfen für Geflüchtete ist nach wie vor hoch. Zwar kommen weniger Menschen neu in Deutschland an als noch 2015/16, aber mehr als z.B. vor 2013. Die diakonischen Beratungsangebote für Flüchtlinge werden gut nachgefragt und sind sehr wichtig, denn die Asylgesetzgebung ist zuletzt immer restriktiver geworden. Die persönlichen Härten, mit denen die Beratungsstellen konfrontiert sind, nehmen zu. Andererseits stellen sich auch bei denen, die inzwischen anerkannt sind, immer wieder neue Fragen.

Darum ist die Förderung der diakonischen Flüchtlingsberatung nach wie vor ein Schwerpunkt der Landeskirche in diesem Bereich. Außerdem werden Unterstützungen in Einzelfällen oder wichtigen Klagen im Asylverfahren gewährt. Schließlich wird eine internationale Gemeindeförderung mit Geflüchteten weiterentwickelt, für die z.B. mehrsprachige Gottesdienste gefördert werden. Die Kollekte hilft, all dieses zu finanzieren

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX - Internet: www.lippische-landeskirche.de

11 | P 3 | 08.03.2020

EKD-Kollekte

Ökumene und Auslandsarbeit - Internationale ökumenische Versöhnungsprojekte: „Healing of Memories“ und Studieren am Ökumenischen Institut Bossey, Schweiz

Kirchen sind auf vielfältige Weise Teil einer schuldhaften und gewalttätigen Vergangenheit und Gegenwart. „Healing of Memories“ als seelsorglich-therapeutisches Verfahren ermöglicht es etwa in Namibia, als ehemaliger deutscher Kolonie, oder an ausgesuchten Orten in Osteuropa die schmerzliche Aufarbeitung der Vergangenheit mit aktuellen kirchlichen Versöhnungsprojekten zu verbinden.

Gleichzeitig ermöglicht diese Kollekte angehende Pastorinnen und Pastoren aus unseren Landeskirchen einen Studienaufenthalt im Ökumenischen Institut Bossey und an der Universität Genf. Dort leben und lernen sie in enger Gemeinschaft mit jungen Menschen verschiedener Konfessionen aus allen Teilen der Welt. Die Studierenden können entweder ein Studienprogramm für ein oder zwei Semester belegen.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

12 | P 4 | 15.03.2020

Weltmission

Die Aufgaben der Weltmission nimmt unsere Landeskirche im Wesentlichen über die uns verbundenen Missionswerke wahr: Norddeutsche Mission, Vereinte Evangelische Mission und Gossner Mission. Diese Werke fördern die Entwicklungs- und andere Projekte vor allem in afrikanischen und asiatischen Mitgliedskirchen, aber auch internationale Begegnungen und Freiwilligendienste.

Die Kollekte ist nicht für ein einzelnes Projekt, sondern als generelle Unterstützung gedacht, damit die Werke dort helfen können, wo es aktuell bzw. langfristig nötig ist. Nur mit ihren professionellen Kenntnissen und Erfahrungen können die Missionswerke dann auch die jeweilige Arbeit vor Ort erfolgreich durchführen. Die Vergabe der Mittel erfolgt zu gleichen Teilen an diese genannten Werke.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.diakonie.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

18 | P 5 | 12.04.2020

Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die Lippische Landeskirche ist ökumenisch breit vernetzt. Dabei unterstützt sie besonders auch den Einsatz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Freiwillige in sozial-diakonischen Projekten weltweit. Außerdem finden ökumenische Begegnungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, z.B. kürzlich mit unserer polnischen Partnerkirche, oder andere Jugendprojekte statt. Das Bewusstsein der weltweiten Verantwortung und Verbundenheit ist gerade für junge Menschen ebenso attraktiv wie bedeutsam und kann auch in die Arbeit unserer Landeskirche wichtige neue Impulse bringen.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

20 | P 6 | 19.09.2020

Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt als Diasporawerk über 40 evangelische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Asien. Das GAW fördert den Aufbau von Gemeinden und die Ausbildung von Theologiestudierenden. Es unterstützt Bau und Renovierung von Kirchen und anderen kirchlichen Einrichtungen. Die GAW-Frauenarbeit unterstützt darüber hinaus sozial-diakonische Projekte.

Neben Spenden und Mitgliedsbeiträgen sind es in Lippe maßgeblich die Gottesdienstkollekten, die es ermöglichen, diese Aufgaben wahrzunehmen. Mit lippischen Geldern wurden in den vergangenen Jahren Projekte in reformierten und lutherischen Gemeinden in Brasilien, Polen, Litauen, Rumänien und Ungarn unterstützt.

1843 gegründet ist das GAW das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland. Der Name erinnert an den Schwedenkönig Gustav II. Adolf, der im 30-jährigen Krieg den bedrängten Protestanten zur Seite stand.

Empfänger: Gustav-Adolf-Werk, Am Königsbach 4, 32825 Blomberg / Internet: www.gustav-adolf-werk.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G.

IBAN: DE34 3506 0190 2116 5550 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

21 | P 7 | 26.04.2020

Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

22 | P 8 | 03.05.2020

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen/ Luth. Weltbund

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) verbindet derzeit ca. 230 Kirchen reformierter, presbyterianischer und kongregationalistischer Tradition. Auch die Lippische Landeskirche ist Mitglied dieser Gemeinschaft von ca. 100 Millionen reformierten Christinnen und Christen weltweit. Das Sekretariat befindet sich in Hannover. Das letzte große Ereignis war die nur alle sieben Jahre stattfindende Genrealversammlung, die sich 2017 in Leipzig traf.

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen sucht u.a. gemeinsame theologische Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie z.B. wirtschaftliche Gerechtigkeit, Klimawandel, Menschenrechte einschließlich Geschlechtergerechtigkeit. Gezielte Hilfsmaßnahmen werden u.a. aus dem Partnerschaftsfonds finanziert. Die Pflege der Beziehungen unter ihren Mitgliedern und das Führen des Dialogs mit anderen Kirchen sind weitere Ausgaben der reformierten Weltgemeinschaft.

Empfänger: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK), Calvin-Zentrum, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover / Internet: www.wcrc.eu

Bankverbindung: KD-Bank e.G.

IBAN: DE94 3506 0190 2000 2060 19, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Lutherischer Weltbund

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes bestimmt. Die Lutherische Klasse ist eine der 148 Mitgliedskirchen dieser weltweiten Kirchengemeinschaft. Durch den Lutherischen Weltbund stehen wir in Kanzel- und Abendmahlsgesellschaft mit Kirchen in 99 Ländern weltweit. Besonders intensive Kontakte pflegen wir mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Litauens und der Protestantischen Kirche in den Niederlanden. Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir die internationale Arbeit des Lutherischen Weltbundes in theologischen, missionarischen und diakonischen Bereichen, z.B. den ökumenischen Dialog mit dem Vatikan, der auch für uns in Deutschland eine große Bedeutung hat. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Empfänger: Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB), Podbielskistraße 164, 30177 Hannover / Internet: www.dnk-lwb.de

Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN: DE45 5206 0410 0000 6150 48, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

23 | P 9 | 10.05.2020

Kirchenmusik in Lippe - allgemein

In unserer Kirchenmusik in Lippe sind Menschen von ganz jung bis ganz alt aktiv. Generationen übergreifend verbinden Posaunen-, Kirchen-, Gospel- und Kinderchöre die Menschen zum Lobe Gottes. Gleitet werden diese Gruppen von qualifizierten haupt- und nebenamtlichen Musikerinnen und Musikern. Kirchenmusik ist aktiver Gemeindeaufbau und musikalische Jugend- und Bildungsarbeit und damit eine aktive Gestaltung unserer kirchlichen Zukunft.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

24 P 10 17.05.2020

Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe

Die Kollekte vom Konfirmationssonntag zur Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit verbleibt in Ihrer Kirchengemeinde.

26 P 11 24.05.2020

Deutscher Ev. Kirchentag

Gegenwärtig wird der 3. Ökumenische Kirchentag, der vom 16. bis 21. Mai 2021 in Frankfurt am Main stattfindet, intensiv vorbereitet. Ökumenische Kirchentage sind herausragende Orte des gemeinsamen christlichen Zeugnisses in unserem Land und zeigen, dass das Gemeinsame im Glauben stärker und bedeutender ist als das Trennende. Wie evangelische Kirchentage leben auch Ökumenische Kirchentage von der Bereitschaft als Christinnen und Christen in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen und miteinander Welt zu gestalten. Sie sind damit zugleich ein starkes und notwendiges Zeichen für Miteinander und Gemeinschaft in einer immer stärker polarisierten und zergliederten Gesellschaft. Wir wollen über die Situation vor Ort, ökumenisch und zivilgesellschaftlich, ins offene Gespräch kommen. Gemeinsam als Christinnen und Christen und im Dialog mit anderen Weltreligionen suchen wir nach Antworten auf die Frage der Gerechtigkeit, der Teilhabe an den knappen Gütern dieser Welt. Dieser Dritte Ökumenische Kirchentag wird in die Gesellschaft und in die Gemeinden hineinwirken und macht uns Mut für unser Engagement und unseren Glauben. Bereits jetzt spüren wir in der Stadt Frankfurt, in der Region und auf nationaler Ebene hier großes Interesse und die Bereitschaft zum Engagement und zur Mitwirkung.

Der Rahmen, den diese Veranstaltung bietet, muss intensiv und sorgfältig vorbereitet werden. Auch bei sorgfältiger Planung sind dafür erhebliche Geldmittel nötig. Neben öffentlichen Zuschüssen und den Teilnahmebeiträgen ist der Kirchentag dringend auf finanzielle Unterstützung aus den Gemeinden angewiesen. Deshalb bitten wir heute herzlich um Ihre Kollekte. Gleichzeitig laden wir Sie alle von Herzen ein, den 3. Ökumenischen Kirchentag im Mai 2021 in Frankfurt am Main mitzerleben.

Empfänger: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Postfach 1555, 36005 Fulda / Internet: www.kirchentag.de

Bankverbindung: VR-Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE30 5306 0180 0000 1275 58, SWIFT-BIC: GENODE51FUL

30 P 12 14.06.2020

Landesposaunenfest 2020

Das Landesposaunenfest hat eine lange Tradition in der Lippischen Landeskirche. Alle 5 Jahre lädt der Posaundienst die Posaunenchöre aus allen lippischen Kirchengemeinden zu einem großen kirchenmusikalischen Fest ein.

In diesem Jahr erhält das Lippische Landesposaunenfest am 20. Juni ein Alleinstellungsmerkmal: ein Auftragswerk des Komponisten Michael Schütz kommt zur Uraufführung. Erstmals werden dabei Posaunenchöre und ein Symphonieorchester zusammen musizieren. Nach bisherigen Erkenntnissen ist dies ein auch im internationalen Maßstab einmaliges kirchenmusikalisches Ereignis. Die Komposition für Symphonieorchester und Posaunenchöre wird sich zudem auf das Gedenken an Fürstin Pauline, deren 200. Todestag im Jahr 2020 gedacht wird, beziehen.

Im Detmolder Schlosspark und auf Plätzen der Detmolder Innenstadt stellen sich am 20. Juni 2020 die Posaunenchöre mit einem vielfältigen musikalischen Programm vor und bringen die Stadt zum Klingen. Das genannte Auftragswerk des Komponisten Michael Schütz wird am frühen Abend in der Festveranstaltung „LIPpen-Klänge“ in öffentlicher Aufführung dargeboten und stellt somit den Höhepunkt und Abschluss des Festtages dar.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

41 P 13 30.08.2020

EKD-Kollekte

Frieden stiften und Versöhnung lernen

„Seelig sind, die Frieden stiften. Denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Jesu Wort aus der Bergpredigt ist leitend für das Projekt „Frieden stiften und Versöhnung lernen“. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Kinder an evangelischen Kindertagesstätten lernen hier, Streit zu schlichten, Konflikte zu erkennen und Versöhnung zu gestalten. Sie werden dabei inspiriert von Einblicken in Friedensarbeit in anderen Ländern und Kontinenten. Sie erleben Begegnungen und Zusammenarbeit mit kleinen und großen Friedensstiftern auf dieser Erde.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.ekd.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

44 P 14 20.09.2020

Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

46 P 15 04.10.2020

Brot für die Welt

Der Name von „Brot für die Welt“ ist Programm. Die Aktion setzt sich für die Menschen ein, die in Not und Elend leben. Das „tägliche Brot“ steht dabei nicht nur für die Ernährung, sondern für alles, was ein Leben in Würde ermöglicht. Und das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Darum lautet das Motto der diesjährigen 61. Aktion des evangelischen Hilfswerks noch einmal „Hunger nach Gerechtigkeit“ (das Hilfswerk besteht im Jahr 2020 seit 61 Jahren).

Brot für die Welt konnte z.B. 2018 durch Spenden, Kollekten und weitere Mittel 726 neue Projekte mit insgesamt 262 Millionen Euro bewilligen. Regionale Schwerpunkte waren Afrika mit 237 Projekten sowie Asien und Pazifik mit 204 Projekten. Immer mehr spielen dabei die Folgen des Klimawandels eine Rolle. Den Benachteiligten und sozial Ausgegrenzten der Welt ein Leben in Würde zu ermöglichen, ist das Grundanliegen der evangelischen Aktion Brot für die Welt, für das wir u.a. mit der heutigen Kollekte am Erntedanktag um reichliche Unterstützung bitten.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

47 16 11.10.2020

EKD-Kollekte

Das gesellschaftliche Miteinander gerecht gestalten – Diakonische Projekte für soziale Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement

Ausgrenzung und menschenfeindliche Einstellungen begegnen uns in allen Teilen der Gesellschaft. Mit Ihrer Kollekte sorgen Sie dafür, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Mit dieser Kollekte unterstützen Sie konkrete Projekte, die Menschen vor Ort dabei unterstützen, ihrem Anliegen Gehör zu verschaffen und sich mit Mut und Zivilcourage für unser demokratisches Zusammenleben und gegen Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus einzusetzen.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.ekd.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

50 | P 17 | 01.11.2020

Lippische Bibelgesellschaft

Die Bibel ist ein Buch des Glaubens. Sie erzählt von Gottes Geschichte mit den Menschen – und davon, was Gott mit der Welt und mit uns vorhat. Ihre Texte wollen in unser Herz und in unser Leben. Die Lippische Bibelgesellschaft möchte dazu beitragen, dass diese biblische Botschaft weiter erzählt wird. Dazu fördert sie Projekte, die sich die Verbreitung der Bibel und ihrer Geschichten zur Aufgabe gemacht haben. Sie unterstützt Kirchengemeinden bei Veranstaltungen und Ausstellungen zu biblischen Themen, Schulen bei der Anschaffung von Bibeln und vielen weitere Projekte in Lippe und darüber hinaus. Die Lippische Bibelgesellschaft ist auf Spenden und freiwillige Beiträge angewiesen. Wir bitten Sie, diese Arbeit mit Ihrer Kollekte zu unterstützen.

Empfänger: Lippische Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

54 | P 18 | 22.11.2020

Hoffnung für Osteuropa (HfO)

„Hoffnung für Osteuropa“ ist ein Netzwerk, an dem sich 16 Landeskirchen und Diakonische Werke beteiligen. Die Federführung hat das Diakonische Werk in Württemberg. In der Lippischen Landeskirche wird traditionell am Ewigkeitssonntag in allen landeskirchlichen Gemeinden für Hoffnung für Osteuropa gesammelt. Mit den gespendeten Geldern werden ausschließlich Projekte unserer Partnerkirchen in Mittel- und Osteuropa oder lippische Projekte mit Osteuropaverbindung gefördert. Im letzten Jahr waren dies z.B. zwei diakonische Projekte unserer Partnerkirchen in Litauen und eines in Rumänien und die Aktion Tschernobylkinder in Detmold

Empfänger: Lippische Landeskirche – Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

55 | P 19 | 29.11.2020

Brot für die Welt

Die evangelische Aktion „Brot für die Welt“ wurde im Jahr 1959 aus Anlass einer großen Hungersnot in Indien ins Leben gerufen. Am heutigen ersten Advent wird die inzwischen 61. Kampagne offiziell eröffnet. In den vielen Jahren des Kampfes gegen Armut haben sich die Projekte und Aktionen von „Brot für die Welt“ verändert. Immer stärker werden auch ungerechte Wirtschafts- und Handelsbeziehungen oder politische Probleme vor Ort adressiert, die oft eine entscheidende Ursache für verheerende Armut sind. Und auch die professionalisiert. Aber die konkrete Hilfe in unzähligen größeren und kleineren Projekten und Impulse für nachhaltige Entwicklungschancen kommen nicht zu kurz. Einzelne Projekte von „Brot für die Welt“ finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold,

IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

59 | P 20 | 24.12.2020

Kollektentext und Angaben zu Empfänger siehe P 19

Landeskirchliche Aufgaben:**Besondere kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit**

08	WP 3	16.02.2020
15	WP 5	05.04.2020
29	WP 6	07.06.2020
38	WP 7	09.08.2020

Haus der Kirche Herberhausen (Detmold)

Seit vielen Jahren sind die evangelisch-reformierte Gemeinde Detmold-Ost und die evangelisch-lutherische Gemeinde Detmold mit ihrer Einrichtung „Haus der Kirche“ im Detmolder Stadtteil Herberhausen (früher: Hakedahl) präsent. Dieser Ortsteil mit einem Anteil von über 80 % Migrantinnen und Migranten - v. a. Aussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion sowie kurdischen Yeziden - ist so in Lippe wohl einmalig. Das macht auch eine besondere Form kirchlicher Arbeit erforderlich. Darum ist im „Haus der Kirche“ auf dem ehemaligen Rittergut Herberhausen ein Stadtteilzentrum entstanden, in dem neben Gottesdienst und Seelsorge u. a. auch Sprachunterricht und Kurse zu beruflicher Qualifizierung, Kindergruppen und Freizeitangebote für die Menschen des Stadtteils ihren Platz haben.

Mit der vermehrten Zuweisung registrierter Flüchtlinge in den Stadtteil Herberhausen steht das Haus der Kirche nun vor neuen Herausforderungen. Glücklicherweise können wir auf ein Netzwerk von Mitarbeitern zurückgreifen, die z. T. auch selbst aus Syrien bzw. Kurdistan stammen. So wollen wir auch weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, dass die Integration im Alltag gelingt. Dazu sind wir auch auf die Zuwendungen Dritter wie auf Spenden und Kollekten angewiesen, damit wir diese Arbeit auch in Zukunft durchführen können.

Empfänger: Haus der Kirche Herberhausen, Gut Herberhausen 3, 32758 Detmold / Internet: www.hausderkirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE44 4765 0130 0046 0232 30, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Stationäres Hospiz der „diakonis“ – Stiftung Diakonissenhaus

Das Thema Sterben wird in unserer Gesellschaft meist vermieden. Es scheint uns unfassbar und schrecklich. Die moderne Hospiz-Bewegung will jedoch dazu beitragen, Sterben, Tod und Trauer als wichtigen Bestandteil unseres Lebens zu integrieren. So stehen todkranke, sterbende und trauernde Menschen im Mittelpunkt der Hospizarbeit. Das Stationäre Hospiz Detmold möchte diese Menschen begleiten, ihnen medizinisch und pflegerisch helfen sowie seelischen Beistand und menschliche Nähe geben. Das Hospiz macht Sterben als einen Teil des Lebens erfahrbar, indem Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke begleitet werden und ihnen ein Platz gegeben wird, in Würde leben zu können.

Im Hospiz werden Gäste jeden Alters aufgenommen, bei denen die Möglichkeiten einer heilenden medizinischen Therapie ausgeschöpft sind. – Menschen also, deren Aufenthalt in einem Krankenhaus nicht mehr sinnvoll und deren Versorgung im häuslichen Umfeld nicht gesichert erscheint.

Die enormen Aufgaben, die sich das Stationäre Hospiz gestellt hat, erfordern große finanzielle Anstrengungen. Die Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der Kosten. Der restliche Teil ist von diakonis - Stiftung Diakonissenhaus aufzubringen.

Empfänger: „diakonis“ Stiftung Diakonissenhaus, Sofienstr. 51, 32756 Detmold / Internet: www.diakonis.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE83 4765 0130 0046 4648 48, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Arbeitslosenzentrum Blomberg

Auch wenn die offiziellen Arbeitslosenstatistiken oftmals ein anderes Bild vermuten lassen, so ist vor allem im Kreis Lippe die Zahl derer, die auf Sozialleistungen angewiesen sind überproportional hoch. Ob auf Grund von Erwerbslosigkeit, einer zu niedrigen Rente oder weil das Erwerbseinkommen nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, viele Menschen haben sehr häufigen Kontakt mit dem Jobcenter. Das ALZ bietet hier unabhängige, kompetente und vor allem vertrauliche Beratung, hilft beim Ausfüllen von Anträgen und erläutert Bescheide, unterstützt bei der Stellensuche und dem Erstellen von Bewerbungen und vieles, vieles mehr. Darüber hinaus bietet das ALZ Möglichkeiten zum Austausch mit anderen sowie Hilfe und Unterstützung in vielgestaltiger Form, z.B. durch Vorträge, verschiedene Kursangebote, eine Gebrauchtkleiderstube und vieles andere mehr. Die Angebote des ALZ richten sich dabei aber nicht nur an Erwerbslose und Ihre Angehörigen, sondern vielmehr an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Das ALZ möchte so auch die Kommunikation zwischen Arbeitslosen und nicht unmittelbar Betroffenen fördern, nicht zuletzt um einer sozialen Ausgrenzung entgegen zu wirken. Denn: Arbeitslosigkeit geht jeden an!

Bereits seit 1983 besteht das Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte diese wichtige Einrichtung, dessen Arbeit nötig und ohne Alternative ist, damit auch zukünftig die Angebote aufrechterhalten werden können! Vielen Dank!

Empfänger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg, Paulsenstr. 7, 32825 Blomberg / Internet: www.alz-ostlippe.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Blomberg

IBAN: DE68 4765 1225 0000 8538 61, SWIFT-BIC: WELADED1BLO

Stiftung Herberge zur Heimat

Als diakonische Facheinrichtung bietet die Stiftung Herberge zur Heimat Männern, Frauen und Paaren in besonderen sozialen Schwierigkeiten Beratung, ambulante und stationäre Hilfen. Angeboten werden als Soforthilfe Übernachtungsmöglichkeiten, Straßensozialarbeit, Anlaufstelle Café, Fachberatungsstelle und Stadtküche mit einem offenen Mittagstisch. Die Stadtküche bietet ein täglich wechselndes komplettes Menü an sieben Tagen in der Woche an. Zu einem kompletten Menü gehört eine warme Mahlzeit, frischer Salat und Nachtisch. Die Portionen sind dabei sehr reichhaltig. Pro Jahr können mit diesem Angebot ca. 3.000 ermäßigte Mittagessen an die Menschen weitergegeben werden.

Da die Stadt Detmold seit einigen Jahren bedürftigen Bürgern keinen Zuschuss mehr für das Mittagessen zahlt, sind wir auf Spenden und Kollekten für diesen Bereich angewiesen, um das Angebot aufrecht zu erhalten.

Neben diesen Angeboten der Grundversorgung werden qualifizierte Wohnhilfen angeboten. Die Klienten bewohnen hierzu Trainingsapartments oder dezentralen Wohnungen. Ambulant betreutes Wohnen ist auch für Menschen mit einer Suchtproblematik oder psychischen Auffälligkeit möglich. Darüber hinaus gibt es tagesstrukturierende Angebote wie das Flohmarktprojekt, die Schulmittelkammer und ein Fahrradprojekt.

In den vergangenen vier Jahren erhielten hier verstärkt junge Menschen Beratung und Begleitung.

Die Mitarbeiter der Herberge unterstützen die Hilfesuchenden im ersten Schritt mit Wohnraum und überlegen gemeinsam, wie anstehende Probleme (z.B. Handyschulden, Mietschulden, Beantragung von Geldleistungen) gemeistert werden können. In den letzten Jahren suchen verstärkt junge Frauen unter 25 Jahren Unterstützung. Punktuell begleiten wir alleinstehende Mütter in besonders schwierigen sozialen Situationen.

Empfänger: Stiftung Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold / Internet: www.herberge-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gesamtkirchliche Aufgaben:

Ökumene

06	WP 2	02.02.2020
14	WP 4	29.03.2020
39	WP 8	16.08.2020
42	WP 10	06.09.2020
56	WP 12	06.12.2020

Kirchliche Arbeit in Ungarn

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Ungarn

Die reformierte Kirche in Ungarn ist im Vergleich zur Lippischen Landeskirche eine recht große Partnerkirche. Jahrzehnte nach der politischen Wende in Ungarn spielt sie eine wichtige Rolle im Land. Dennoch gibt es immer noch große Herausforderungen, wie z.B. die Unterstützung der Jugendarbeit, die Unterstützung von diakonischer Arbeit mit Roma oder Flüchtlingen oder den Betrieb reformierter Schulen. Die Spendenmittel aus Lippe werden von der Partnerkirche für die entsprechenden Zwecke weitergeleitet.

Die Reformierte Kirche in Ungarn und die Lippische Landeskirche sind seit 1999 durch einen Partnerschaftsvertrag verbunden.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Rumänien

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Rumänien, Siebenbürgischer Distrikt

Die reformierte Kirche in Rumänien [ca. 6 Prozent der Bevölkerung] ist – eingebettet in einer rumänisch-orthodox geprägten Gesellschaft – in der Minderheit. Dazu kommt noch die ungarische Sprache, die nur in wenigen Teilen Siebenbürgens als gleichberechtigt zur rumänischen Sprache anerkannt wird. Unsere Partner leben also in einer deutlichen Minderheiten-Situation!

Die christlichen Kirchen durften in der Zeit des Kommunismus und des Conducător Ceaușescu keine sozialen, diakonischen Dienste unterhalten! Seit der Revolution 1989 muss hier intensiv Basisarbeit geleistet werden.

Neben der Unterstützung der Jugendarbeit gilt es, wichtige Projekte in der Diakonie oder der Schulbildung weiter aufzubauen. Hierfür sind Spendenmittel aus Lippe hochwillkommen.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Rumänien und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1999 durch den Abschluss des Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Im Rahmen dieser Partnerschaft werden Fort- und Weiterbildungen in Siebenbürgen angeboten in „Notfall-Seelsorge“ für Pfarrer und in „Palliative Care“ für Pfarrer und Mitarbeitende in der Diakonie der Gemeinden.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Polen

Partnerkirche: Reformierte Kirche Polens

Die reformierte Kirche in Polen, die kleinste unserer Partnerkirchen, leistet in ihrem Land einen enormen politischen und ökumenischen Beitrag. Jede der Gemeinden hat ihr eigenes Profil entwickelt und öffnet sich bewusst für die Gesellschaft und die vor Ort bestehenden Bedürfnisse. Einmal ist es ein Kinder- und Jugendberatungszentrum, ein anderes Mal ein weit ausstrahlender Kindergarten oder eine in der Warschauer Stadtgesellschaft viel beachtete kulturelle Arbeit.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Polen und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1997 durch den Abschluss eines Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Die regelmäßigen Konsultationen zwischen den ref. Partnerkirchen aus Polen, Litauen und Lippe ermöglichen, sich selbst besser kennen zu lernen und sich gegenseitig zu beraten.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Litauen

Partnerkirche: Litauen

Obwohl es seit der Zeit der Reformation in Litauen evangelische Gemeinden gibt, stellen die evangelischen Christen dort heute nur eine kleine Minderheit der Bevölkerung dar. Schon aus diesem Grund sind Partnerschaften wie die zu den beiden evangelischen Kirchen Litauens (reformiert und lutherisch) von großer Bedeutung. Im Jahr 2017 wurde das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert und durch eine erneute Partnerschaftserklärung erweitert.

In enger Abstimmung mit den Partnern unterstützen wir aus Lippe verschiedene Projekte der beiden Kirchen in Litauen: etwa im Bereich der Jugendarbeit die großen Sommercamps, den weiteren organisatorischen Aufbau der Kirchenmusik, Einrichtungen wie kirchliche Kinderheime oder eine gemeindenahere Diakonie.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Südafrika

Partnerkirche: Uniting Reformed Church in Southern Africa

(gegründet 1994 als Zusammenschluss der ehemals „schwarzen“ und „farbigen“ Kirche in Südafrika; Partnerschaftsvereinbarung mit der Lipp. Landeskirche 1998)

Die Gemeinden unserer Partnerkirche liegen vorwiegend in ärmeren ländlichen Regionen oder in Townships: in benachteiligten Stadtteilen, in denen die Lebensbedingungen auch nach dem Ende der gesetzlichen Rassentrennung von verschärften sozialen Problemen sowie von der Aids-Krise bestimmt sind.

Die Kollektengelder unterstützen die diakonische Arbeit unserer Partnerkirche in Südafrika und Namibia (z.B. Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen für Schulkinder, Computerkurse für Jugendliche, Hilfe für Menschen, die an Aids erkrankt sind).

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Mission

4	WP 1	19.01.2020
40	WP 9	23.08.2020
48	WP 11	18.10.2020
57	WP 13	13.12.2020

Norddeutsche Mission

Zukunftsperspektiven – Das „Activity Centre“ in Ghana

Das „Activity Centre“ ist ein Projekt der ghanaischen E.P. Church, mit der wir über die Norddeutsche Mission verbunden sind.

Es bietet Mädchen und jungen Frauen in einer äußerst schwierigen Lebenssituation eine einmalige Chance. Die Frauen sind alleinstehende, teils auch minderjährige Mütter und Schulabbrecherinnen. Im „Activity Centre“ können sie ihren Schulabschluss nachholen und Fähigkeiten erwerben, um sich selbst zu ernähren. In zweijährigen Kursen werden Mathematik, Englisch und Sozialkunde ebenso wie Batiken, Kochen, Nähen und Kunsthandwerk unterrichtet.

Allerdings können die Teilnehmerinnen nur sehr geringe Schulgebühren zahlen, so dass das „Activity Centre“ auf Unterstützung angewiesen ist.

Mit der heutigen Kollekte helfen Sie jungen Frauen in Ghana, ihre Verzweiflung zu überwinden und eine Perspektive für ihr Leben zu entwickeln.

Empfänger: Norddeutsche Mission, Berckstraße 27, 28359 Bremen / Internet: www.norddeutschemission.de

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27, SWIFT-BIC: SBREDE22

Vereinte Evangelische Mission

„Eine verlässliche medizinische Versorgung ist ein unschätzbar wertvolles Gut, das vielen Menschen in Afrika und Asien jedoch verwehrt bleibt. Wo die staatlichen Gesundheitssysteme versagen übernehmen kirchliche Einrichtungen und Gesundheitsdienste die Grundversorgung der Bevölkerung. Die eigenen Mittel reichen oft nicht aus. Deshalb unterstützt die Vereinte Evangelische Mission den Unterhalt kirchlicher Gesundheitsstationen und Hospitäler. Die Anschaffung medizinischer Geräte, eine bessere Ausstattung mit Medikamenten und die Ausbildung von Fachkräften sind Teil dieses Programms.“

Empfänger: Vereinte Evangelische Mission, Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal / Internet: www.vemission.org

Bankverbindung: KD-Bank eG

IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gossner Mission

Starke Frauen fördern: Mehr Pfarrerinnen für Indien

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie junge Christinnen in Indien, die Pfarrerinnen werden möchten. Die Mittel für das Theologiestudium können die Familien oft nicht alleine aufbringen; sie sind auf finanzielle Unterstützung durch ein Stipendium angewiesen. Gerade im hinduistisch geprägten Umfeld und gerade in den ländlichen Regionen Indiens erwarten christliche Frauen eine verständnisvolle Begleitung durch ihre Kirche – durch gut ausgebildete Pfarrerinnen.

Noch ist die Ordination von Frauen in Indien jedoch keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist das Engagement der evangelisch-lutherischen Gossner Kirche in dieser Frage! Die Gossner Mission unterstützt z.Zt. zehn Theologiestudentinnen mit einem Stipendium.

Empfänger: Gossner Mission, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin / Internet: www.gossner-mission.de

Bankverbindung: Evangelische Bank; IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Mädchenförderung Sambia

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsbürger Mission

Leben nach dem Tod der Eltern – Ernährung und Schulbildung für Kinder in Malawi

In Malawi sind nicht selten große Geschwister für mehrere kleinere verantwortlich. Die Eltern sind an einer Aids-Infektion verstorben. Die erste Frage am Morgen ist die nach ausreichend Essen. Viele haben nicht genug.

Die Kirche in Malawi kümmert sich und sorgt in vielen Gemeinden für Ernährung kleiner Kinder. Wenn Kinder krank sind, bekommen sie in den Zentren der Kirche auch Medikamente. Ältere Kinder unterstützt die Kirche beim Schulbesuch. Der muss in Malawi bezahlt werden – zunächst kosten die Schuluniformen, nach der achten Klasse auch der Besuch selbst.

Das alles kostet nicht einmal viel: Für nur zehn Euro kann ein Kind wichtige Zusatznahrung für ein halbes Jahr erhalten, für den Schulbesuch sind im Durchschnitt rund 40 Euro pro Jahr an Unterstützung nötig.

Das ELM Hermannsburg fördert die Partnerkirche in Malawi dabei. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, dass Kinder in Malawi Nahrung bekommen und zur Schule gehen können. So geben Sie einigen Kindern die Chance auf gute Zukunft.

Empfänger: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Südheide/ Internet: www.elm-mission.net -oder direkt zum Projekt: <https://www.elm-mission.net/de/spenden/projektberichte/indien-maedchenheim-porayar.html>

Bankverbindung: Stadtparkasse Celle

IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91, SWIFT-BIC: NOLADE21CEL

Anhang

Verzeichnis

einiger Empfänger mit Kurzinformationen

für den

Bereich der „Freien Kollekten“

Agape e.V.

Agape e.V. ist eine ökumenische Initiative, die ihren Ursprung in der Kirchengemeinde Lockhausen hat. Mit über 300 Mitgliedern setzt sich Agape seit 1990 für geistig behinderte Menschen in Rumänien und der Republik Moldau ein und trägt das DZI Spendensiegel. Der größte Erfolg ist der Bau des Kinderdorfes Canaan, in dem heute 53 Kinder und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung leben. Die dazugehörige Werkstatt für Menschen mit Behinderung Genezareth, ist ebenfalls ein in Rumänien einzigartiges Projekt. Die große Stärke des Vereins ist die Schaffung von Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen in Form von Gebäuden und Förderung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen. So konnte in den letzten 2 Jahren ein Familienunterstützender Dienst aufgebaut werden, der 100 Familien in der Umgebung von Fagaras betreut. Geplant ist der Neubau einer Kindertagesstätte in Fagaras, um Kindern die in ihren Familien leben eine Tagesstruktur und Förderung zu bieten.

Empfänger: Agape e.V. Lockhausen, Leopoldshöher Str. 5, 32107 Bad Salzuflen / Internet: www.agape-kinder.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE75 4825 0110 0000 0099 77, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Aktion Sühnezeichen/ Friedensdienste – Empfehlung: 13.09.2020

Jährlich engagieren sich mehrere hundert junge Freiwillige in einjährigen Friedensdiensten und in internationalen Sommerlagern für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Sie begleiten Holocaust-Überlebende in Israel, führen Schulklassen durch Gedenkstätten in Polen, leben und arbeiten mit Menschen mit Behinderungen in Norwegen, helfen Obdachlosen und Ausgegrenzten in Frankreich, engagieren sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland, besuchen ehemaligen Zwangsarbeiter in der Ukraine und helfen in vielen anderen Ländern, die unter den nationalsozialistischen Verbrechen gelitten haben. In der Begegnung entsteht Vertrauen und Versöhnung. Die Freiwilligen bringen ihre Erfahrungen nach dem Dienst in unsere Gemeinden zurück.

Damit diese Arbeit für Versöhnung und Gerechtigkeit von den jungen Menschen getan und von uns begleitet werden kann, bitten wir um Ihre Unterstützung mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet.

Empfänger: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Auguststr. 80, 10117 Berlin / Internet: www.asf-ev.de

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, Berlin, IBAN: DE41 10020500 0003113701; SWIFT-BIC: BFSWDE33BER

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer vertrauten Umgebung sterben zu können. Wir unterstützen Schwerstkranke und ihre Angehörigen in diesem Wunsch durch Beratung und individuelle Begleitung in der gesamten lippischen Region. Unsere ca. 120 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen entlasten während ihrer Anwesenheit auch die Angehörigen, die in der Zeit das Haus verlassen können oder die Stunden für sich nutzen. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen durch 9 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die in den Beratungsstellen Detmold, Lemgo, Bad Salzuflen und Extertal organisieren und koordinieren. Im letzten Jahr wurden fast 250 Schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige und Freunde von uns begleitet und unterstützt. Das sind nüchterne Zahlen, hinter denen sich viele unterschiedliche Schicksale verbergen. Auch in der Zeit der Trauer werden Menschen durch Einzelberatung und verschiedenen Trauerangeboten begleitet.

Um allen Nachfragen gerecht zu werden und um die Hospizarbeit weiterhin in ganz Lippe fest zu verankern, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Empfänger: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Kinder und Tod – das passt nicht zusammen, - so ist unser Gefühl. Aber es passiert: auch Kinder werden manchmal so krank, dass ihnen keine lange Lebenszeit bleibt und auch Kinder erleben den Tod eines nahen Menschen.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit, die zum Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. gehört, unterstützt Familien, die von solchen Situationen betroffen sind. Die ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen schenken ihre Zeit und stellen sich auf das ein, was die jeweilige Familie braucht.

In der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung „Sonnenstrahl“ gibt es Gruppenangebote und Einzelbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien. Einmal jährlich findet ein Sonnenstrahl-Wochenende für Familien in Trauer statt.

Auch die Beratung zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Wir brauchen Spenden, um unseren Ehrenamtlichen gute Entlastungsangebote zu machen, um den Familien gastfreundlich zu begegnen und um kreative Ideen in der Trauerbegleitung zu verwirklichen! Daher freuen wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung!

Empfänger: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Bibeldorf Rietberg – Empfehlung: 01.06.2020

Das Bibeldorf Rietberg bei Gütersloh wird inzwischen regelmäßig von vielen lippischen Kirchengemeinden und Schulen angesteuert, die die Welt der Bibel kennenlernen möchten. Beim letzten "Jahr der Bibel" errang dieses Projekt den 2. Platz. Vom Bundespräsidenten wurde es 2007 im Rahmen des Wettbewerbs "Land der Ideen" ausgezeichnet. Auf inzwischen über 22.000 Quadratmetern werden jährlich über 35.000 Besucher empfangen, die die Welt und Umwelt der Bibel kennenlernen wollen. Ganzheitlich und erfahrungsbezogen werden die Besucher in Hintergrundwissen zu Judentum und Christentum eingeführt.

Im Juli 2017 wurden die Ausstellung "Die Geschichte der Stadt Jerusalem" neu eröffnet, eine "Lebenskrippe" aus Olivenholz ist zu bestaunen und eine originalgetreue Gutenbergpresse kann zu besonderen Anlässen in Aktion gesehen werden.

Jeden Sonntag findet während der Saison um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung statt.

In den USA, den Niederlanden und Israel gibt es vergleichbare Projekte, in Deutschland ist das Bibeldorf Rietberg allerdings einzigartig. Es wird von der kleinen evangelischen Kirchengemeinde Rietberg, von Eintrittsgeldern, Spenden, Kollekten und viel Ehrenamt getragen.

Empfänger: Bibeldorf GmbH, Müntestr. 15, 33397 Rietberg / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Rietberg, IBAN: DE22 4785 2760 0032 0096 98, SWIFT-BIC: WELADED1RTG

Bibel- und Reformationsmobil

Das „Bibel- und Reformationsmobil“ ist ein zum Informations- und Bildungszentrum umgebauter Doppelstockbus.

Er kann von Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen angefordert und genutzt werden.

Eine Vielzahl von Erlebnismodulen z.B. mit der Gutenberg-Druckerpresse, einer Thesentür oder der Schreib- u. Druckwerkstatt stehen zur Verfügung.

Ein Team von Pädagogen informiert über die kulturelle Bedeutung der Bibel im Zusammenhang mit der europäischen Reformation und eröffnet damit interessante Zugänge zur Bibel.

Empfänger: Förderverein Bibelmobil e.V., Pritstabelstr. 29, 12557 Berlin / Internet: www.bibelmobil.de und www.reformationsmobil.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE87 3506 0190 1567 0050 18, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaukreuz-Zentrum Lippe mit seinen Suchtberatungsstellen in Bad Salzuflen und Detmold und den Außenstellen in Lemgo und Lage bietet für Lippe die gesamte Palette erforderlicher Hilfeangebote an. Von der Suchtprävention über Beratung und Hilfen für Angehörige, Betroffene, Menschen, die den Führerschein durch Alkohol verloren haben, Firmen und Kirchengemeinden, bis hin zu ambulanter Suchttherapie; auch ein großer Nachsorgebereich mit aufsuchender Unterstützung im Wohnumfeld für Menschen, die erst langsam wieder zu einem eigenständigen Leben geführt werden können, ist vorhanden.

Bei allen Veränderungen bleiben die Aktivitäten des Blauen Kreuzes eng mit der biblischen Botschaft verknüpft.

Spenden werden dringend benötigt um den erforderlichen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung aufzubringen und für spezielle Projekte, die von anderen Geldgebern nicht gefördert werden können.

Empfänger: Blaukreuz-Zentrum Lippe, Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen / Internet: www.bkz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE41 4825 0110 0000 0346 45, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Bundesverband für NS-Verfolgte – Empfehlung: 01.03.2020

Die Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus die Verfolgung des Regimes erdulden mussten, sind heute hoch betagt. Sie brauchen unsere Hilfe und Unterstützung mehr denn je. Viele von ihnen sind einsam und materiell nicht gut gestellt – und die Schatten der Vergangenheit werden mit zunehmendem Alter immer dunkler. Die Mitarbeiter/innen der Informations- und Beratungsstelle für NS-Verfolgte begleiten und vertreten die Überlebenden in Entschädigungsverfahren, bieten Projekte an, die ihnen ein Altwerden in Würde und Sicherheit ermöglichen und sorgen dafür, dass diese Menschen in ihren letzten Jahren nicht alleine gelassen werden.

Empfänger: Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V., Genovevastr. 72, 51063 Köln / Internet: www.nsberatung.de

Bankverbindung: Bank f. Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE69 3702 0500 0007 0731 00, SWIFT-BIC: BFSWDE33

Deutsche Bibelgesellschaft – Empfehlung: 12.07.2020

Bibeln für Kinder und Jugendliche in Äthiopien

Mit der heutigen Kollekte sollen Kinder und Jugendliche in Äthiopien eine eigene Bibel erhalten können. Viele leben verarmt auf der Straße und haben keine Zukunftsperspektive. Die Kirchen möchten diese Jugendlichen mit der biblischen Botschaft erreichen und ermutigen, damit sie Halt und Orientierung finden.

Empfänger: Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Str. 31, 70567 Stuttgart / Internet: www.weltbibelhilfe.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft, Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Deutsche Evangelische Allianz – Empfehlung: 12.01.2020

An diesem Sonntag beginnt die Gebetswoche der Evangelischen Allianz, die zum ersten Mal 1847 stattfand. Denn das gemeinsame Gebet ist das Herzstück der internationalen Allianzarbeit, die 1846 in London gegründet wurde. Diese älteste ökumenischen Bewegung, die heute in 129 Ländern in eigenständigen Gruppen vertreten ist, fördert die Einheit der Christen, das Gebet – angesichts der weltweiten Lage insbesondere auch das Gebet für die verfolgten Christen, die Bibelorientierung, Evangelisation und Mission und die gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung aus christlicher Perspektive. Danke, wenn Sie mithelfen, dass diese nur aus Kollekten und Spenden finanzierte Arbeit weiter gehen kann.“

Empfänger: Deutschen Ev. Allianz e. V., Esplanade 5-10a, 07422 Bad Blankenburg / Internet: www.ead.de

Bankverbindung: Evangelische Bank, IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Ein Mädchen im Kongo stirbt an Malaria. Sie hat Medikamente bekommen. Aber es waren Fälschungen ohne Wirkstoff. Ein Krankenhaus in Indien braucht dringend Zytostatika für seine Krebspatienten. Aber es fehlt an Geld, Knowhow und Versorgungsstrukturen.

Eine zuverlässige Medikamentenversorgung ist für Menschen in Afrika und Asien keineswegs selbstverständlich.

Deshalb unterstützt das Difäm kirchliche Gesundheitseinrichtungen in Afrika und Asien darin, eigene Zentralapotheken einzurichten und zu unterhalten, Medikamentenfälschungen aufzudecken und ein eigenverantwortliches Netzwerk zur Qualitätssicherung aufzubauen. Wo es noch keine zuverlässigen Beschaffungswege gibt, stehen wir zur Seite. Wo das pharmazeutische Fachpersonal fehlt, helfen wir bei der Ausbildung. Und wo Krankenhäuser dringend ein medizinisches Gerät benötigen, unterstützen wir unsere Partner finanziell.

Eine zuverlässige Medikamentenversorgung und ausreichend ausgestattete Gesundheitseinrichtungen dürfen in ärmeren Ländern kein Luxus bleiben! Gemeinsam können wir etwas dafür tun.

Empfänger: Deutsches Institut für ärztliche Mission e.V., Mohlstr. 26, 72074 Tübingen / Internet: www.difaem.de

Bankverbindung: Evangelische Bank e.G., IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

EC-Gästehäuser - Friedrich-Blecher-Haus

Die Kollekte ist für die ev. Tagungs- und Erholungsstätte Friedrich-Blecher-Haus in Horn-Bad Meinberg bestimmt.

Das Haus gehört noch zu den wenigen Häusern, die kirchlichen Gruppen Raum bieten für eine Begegnung außerhalb des Alltäglichen - Gruppen wie z. B. Konfirmanden, Frauen- und Männerkreise, Chöre, Kinder- und Jungscharfreizeiten. Eine Zeit der Distanz zum Alltag ermöglicht Besinnung, Kräftetanken, aber auch Reflektion und Orientierung, um die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können. Um auch in Zukunft diese Angebote nach christlichem Verständnis in allen Lebenssituationen und für alle Generationen und Gesellschaftsschichten zu ermöglichen, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Empfänger: EC Gästehäuser OWL gGmbH, Friedrich-Blecher-Haus, Bockstal 2, 32805 Horn-Bad Meinberg / Internet: www.ec-gaestehaeuser-owl.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE41 4765 0130 0088 0225 38, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ev. Bahnhofsmision Lippe Empfehlung: 26.07.2020

Als Träger der Ökumenischen Bahnhofsmision Lippe arbeiten die Stiftung Herberge zur Heimat und der Caritasverband für den Kreis Lippe und die Stadt Bad Pyrmont e.V. zusammen, um Menschen in unterschiedlichsten Notlagen zu unterstützen.

Die Räume im Bahnhof Lage sind die zentrale Anlaufstelle der Bahnhofsmision. Dort zählen zu den vielfältigen Angeboten z.B. die Informationsvermittlung sowie Hilfen für Reisende, ein Aufenthalt für die Wartezeit, Gesprächsangebote, Vermittlung in Beratungsstellen sowie Hilfen für Bedürftige in akuten Notsituationen. Die Angebote reichen aber viel weiter, deshalb auch „Bahnhofsmision Lippe“. Durch die mobilen Angebote bietet die Bahnhofsmision im gesamten Kreis Unterstützung an. Das Anliegen ist, die Mobilität für alle zu vereinfachen. An allen Bahnhöfen in Lippe bietet die Bahnhofsmision Lippe Ein-/ Aus-/ und Umsteige Hilfen an, hilft mit dem Gepäck oder begleitet Personen auf Wunsch zu ihrem Fahrtziel. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist oder sich einfach unsicher fühlt kann sich an die Bahnhofsmision Lippe wenden.

Die Arbeit der Bahnhofsmision lebt vom Engagement Ehrenamtlicher und die Finanzierung basiert auf Spenden, daher ist die Bahnhofsmision für jede Art der Unterstützung dankbar. Falls Sie Interesse an der Arbeit haben, sind Sie eingeladen die Mitarbeitenden vor Ort zu besuchen. Die kleinen und großen Nöte des Lebens machen unterwegs nicht halt. Und genau dafür sind wir da!

Empfänger: Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12 / Kennwort: Bahnhofsmision

Ev. Familienbildungsarbeit in der Lippischen Landeskirche - Empfehlung: 28.06.2020

Unterstützung finanzschwacher Familien

Immer mehr Familien mit Kindern und Jugendlichen leben an der Armutsgrenze. Von Armut betroffen sind insbesondere Alleinerziehende und Arbeitslose. Um diesen Familien eine Teilnahme an Veranstaltungen der Ev. Familienbildung zu ermöglichen, wird den Teilnehmern bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck: Familienbildungsarbeit-Unterstützung finanzschwacher Familien

Evangelischer Bund – Empfehlung: 15.11.2020

Als evangelische Christinnen und Christen leben wir in Gemeinschaft mit Menschen anderer Konfessionen und Glaubensgemeinschaften. Eine wichtige Voraussetzung zum gegenseitigen Verständnis und zum respektvollen Umgang miteinander ist die Kenntnis dieser Konfessionen und das Verständnis für die unterschiedlichen Glaubensäußerungen. Dieser Aufgabe stellt sich der Evangelische Bund. Er verbindet evangelische Grundorientierung und ökumenische Weite. Der Evangelische Bund führt und begleitet den Dialog über Gemeinsamkeiten und über Möglichkeiten des gemeinsamen Zeugnisses und Dienstes.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit des Evangelischen Bundes, Landesverband Westfalen und Lippe. Der Landesverband organisiert Tagungen und wirbt für die Vermittlung und Vertiefung ökumenischen Wissens und Verständnisses an der kirchlichen Basis.

Empfänger: Ev. Bund Landesverband Westfalen und Lippe, Bonifatiusstr. 4, 57319 Bad Berleburg / Internet: www.ev-bund-westfalen-lippe.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, IBAN: DE21 3506 0190 2109 4430 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD.

Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge

„Ohne etwas Langsamkeit wird kein großes Werk vollbracht“, sagte der griechische Dichter Sophokles vor zweieinhalbtausend Jahren.

Und das stimmt. Ein großes Werk braucht Zeit.

Menschen in Krisensituationen haben Großes vor sich, das vollbracht werden muss. Eine Entscheidung muss gefällt, ein Weg gefunden, neue Kraft mobilisiert werden. Das geht oft nicht schnell. Mit übereilten Handlungen und Entscheidungen sind oft Fehler verbunden.

Seit über 40 Jahren bietet das Ev. Beratungszentrum psychologische Beratung an. Menschen bekommen Zeit, Zeit zum Aussprechen, was sie belastet, Zeit zum Nachdenken über den nächsten Schritt, Zeit zum Abwägen der Möglichkeiten.

Erfahrene, professionelle Beratungsfachkräfte nehmen sich Zeit zum Zuhören. Diese Zeit trägt zur Langsamkeit bei. Ganz in Ruhe kann das angeschaut werden, was belastet. Ganz in Ruhe kann nach einem Ausweg gesucht werden in Krisen in der Partnerschaft, in Schwierigkeiten in der Erziehung, in Drucksituationen am Arbeitsplatz.

Mit der Kollekte des heutigen Sonntags helfen Sie, dass Menschen auch in Zukunft im Ev. Beratungszentrum Zeit bekommen, damit sie Großes vollbringen können.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

Seit 2006 bietet der Verein 'Flüchtlingshilfe Lippe e.V.' eine Beratung für Flüchtlinge und Asylsuchende in Detmold und in Lage sowie in einigen anderen Kommunen Lippes an. Seit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen konnte die Beratungsarbeit des Vereins mit Hilfe von Spenden und vor allem auch mit landeskirchlichen und öffentlichen Zuschüssen ausgebaut werden. So informiert und berät der Verein inzwischen auch professionell in der Erstaufnahmeeinrichtung Oerlinghausen zum Asylverfahren. Wenn die Geflüchteten dann auf die einzelnen Kommunen verteilt werden, benötigen sie weiterhin und verstärkt Einzelberatung. Auch hier sind die Berater des Vereins mittlerweile in bis zu 11 lippischen Kommunen aktiv. Dabei stellt sich die Flüchtlingshilfe ausdrücklich parteiisch auf die Seite der Geflüchteten.

Ein Schwerpunkt ist z.B. Frage, wie Flüchtlinge im Asylverfahren ihre Gründe angemessen vortragen können, oder wie sie nach Jahren ungesicherten Aufenthalts endlich eine Aufenthaltserlaubnis erlangen können. Hier wie auch in sozialen Belangen kann die Beratung der Flüchtlingshilfe Lippe in vielen Fällen existenziell helfen.

Empfänger: Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Friedrichstr. 15, 32756 Detmold / Internet: www.fluechtlingshilfe-lippe.de
Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE88 4765 0130 0046 2173 11, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gehörlosenseelsorge/Schwerhörigenseelsorge

Die Gehörlosengemeinde umfasst etwa 180 Mitglieder. Die Gottesdienste finden an jedem dritten Sonntag im Monat im Gemeindezentrum der ev.-methodistischen Kirche in Detmold statt. Im Anschluss daran gibt es bei Kaffee und Kuchen viel Zeit für die Kommunikation. Die Gottesdienstbesucher kommen aus dem Raum Lippe und darüber hinaus. Wir sind eine gebärdensprachliche Gemeinschaft. Statt Orgelmusik und gesungenen Liedern arbeiten wir mit visuellen Elementen und Gebärdenspielen. Die Gehörlosengemeinde ist dem Konvent der westfälischen Gemeinden angeschlossen. Gemeindetage, Kirchentage und weitere Veranstaltungen auf regionaler Ebene runden das Programm ab. Über die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Kollekte würden wir uns sehr freuen!

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.diakonie-lippe.de
Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

INTERFAITH ASSOCIATION

Es wird um die Unterstützung eines Friedensprojektes für den Nahen Osten in Jerusalem gebeten, und zwar für INTERFAITH ASSOCIATION. Diese Gesellschaft besteht seit etwa 50 Jahren und ist von Martin Buber gegründet.

Ihr Anliegen ist es, den versöhnenden Charakter der drei monotheistischen Religionen immer neu herauszustellen und auf den Frieden in dem von Konflikten zerrissenen Nahen Osten unermüdlich hinzuarbeiten.

Haupttätigkeiten von INTERFAITH sind Vorträge, Exkursionen, Seminare und Workshops, die dazu dienen, ein besseres Verständnis für „die anderen“ zu vermitteln und den Boden für ein friedliches Nebeneinander der

Religionsgemeinschaften und der Bürger der Nahost-Region vorzubereiten.

Diese wichtige Arbeit ist dringlicher als je zuvor und die finanzielle Unterstützung ist für uns eine Möglichkeit, einen kleinen Beitrag zum Friedensprozess in dieser von Konflikten geschüttelten Region zu leisten.

Das Einzigartige an INTERFAITH ist, dass in dieser Organisation führende Vertreter von Christen, Juden und Moslems zusammenarbeiten.

Empfänger: Buber-Rosenzweig-Stiftung
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE47 5005 0201 0000 0829 09, SWIFT-BIC: HELADEF1822

Kindernothilfe –Projekt - Empfehlung: 21.06.2020

Die Kindernothilfe hilft dort, wo die Kinder sind: auf der Straße. Streetworker bauen ein Vertrauensverhältnis zu ihnen auf. Wenn die Kinder bereit sind, die Straße zu verlassen, bekommen sie in Wohnheimen einen sicheren Schlafplatz, regelmäßige Mahlzeiten, medizinische Versorgung, die Möglichkeit sich zu waschen und zur Schule zu gehen. Ein Ziel ist immer die Rückkehr der Kinder in ihre Familien. Stehen dem Drogensucht oder Missbrauch im Weg, erarbeitet die Kindernothilfe Alternativen wie längerfristige Wohnprojekte, damit sie eigenständig leben können.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Projektarbeit der Kindernothilfe in Durban, Südafrika und schenken Kindern eine Zukunftsperspektive abseits der Straße.

Weitere Projekte der Kindernothilfe finden Sie im Internet www.kindernothilfe.de

Empfänger: Kindernothilfe e.V., Düsseldorf Landstr. 180, 47249 Duisburg
Bankverbindung: KD-Bank e.G., Duisburg, IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40, SWIFT-BIC: GENODED1DKD / Verwendungszweck: DIV18088

Lippische Bibelgesellschaft für bibelmissionarische Projekte - Empfehlung: 26.01.2020

Unterstützung der Bibelgesellschaft in Ghana

Ghana ist ein Land mit einer sehr jungen Bevölkerung. Mit dem Projekt „Öffne das Buch“ wollen Kirchen und Bibelgesellschaften den Kindern und Jugendlichen ans Herz legen, Gottes Wort zu lesen, und es als ihren Lebensbegleiter zu entdecken. Die E.P. Church Ghana, Partnerkirche der Lippischen Landeskirche, ist daran beteiligt, doch weder die Kirchen noch die Bibelgesellschaft können dies allein bewerkstelligen. Ehrenamtliche Helfer von Kirchen in der Nähe der jeweiligen Schule halten wöchentlich Andachten ab. Sie stellen die

Bibeln und Anleitungsmaterialien bereit und bilden die Freiwilligen im Geschichtenerzählen aus. Die Schulbehörden haben das Projekt genehmigt. Viele Schulleiter fragen inzwischen auch an: „Wann kommt die Bibel endlich zu uns?“ Sie können es kaum erwarten, dass „Öffne das Buch!“ an ihre Schule kommt. Eine Schulleiterin sagte: „Die Kinder haben sich durch die Andachten verändert. Auf dem Schulhof wird nicht mehr so viel gestritten, die Kinder gehen liebevoller miteinander um. Am meisten staune ich darüber, wie viele angefangen haben, die Geschichten aus der Bibel selber zu lesen.“ Bitte tragen Sie mit Ihrer Kollekte dazu bei, dass dieses Projekt weitergehen kann.

Empfänger: Lippische Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de
Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Lippischer Gemeinschaftsbund e. V.

Der evangelische Lippische Gemeinschaftsbund e. V. ist ein freies Werk innerhalb der Lippischen Landeskirche. Geprägt vom Bibelverständnis der Reformation und der Erweckungsbewegung sieht er seine Aufgabe darin, Menschen das Evangelium von Jesus Christus weiterzusagen und sie auf dem Weg des Glaubens zu begleiten. Dazu sucht der Lippische Gemeinschaftsbund die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und versteht seine Arbeit als Ergänzung und Bereicherung der kirchlichen Arbeit. Aus diesem Grunde sind zwei Hauptamtliche Prediger angestellt, die u.a. auch die ehrenamtliche Mitarbeit fördern und die zum größten Teil durch Spenden und Kollekten finanziert werden.

Empfänger: Lippischer Gemeinschaftsbund e. V. / Internet: www.lipp-gemeinschaftsbund.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE93 4825 0110 0006 0817 56, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Martin-Luther-Bund

hat die Aufgabe, die lutherische Kirche in aller Welt zu fördern und lutherische Kirchen und Gemeinden in der Diaspora zu unterstützen. Er will in Bindung an das lutherische Bekenntnis den in der Zerstreung lebenden Schwestern und Brüdern geistliche und materielle Hilfe zur kirchlichen Sammlung geben und den Zusammenhalt der lutherischen Kirche in Deutschland fördern.

Empfänger: Martin-Luther-Bund, Papenstraße 16, 32657 Lemgo/ Internet: www.martin-luther-bund.de
Bankverbindung: Sup. der luth. Klasse, Sparkasse Lemgo, IBAN: DE56 4825 0110 0000 0241 90, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

MBK

MBK - Evangelisches Jugendwerk e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bad Salzuflen. Im Namen ist der Schwerpunkt der Arbeit bereits genannt: Jugendarbeit. Dabei versteht sich der MBK neben seinen eigenen Angeboten auch als "Dienstleister" für Kirchengemeinden. So bietet er innovative Programme für den Bereich Konfirmandenunterricht mit den Gemeinden gerade in der Region Lippe an. Mit den Schulungen Grund- und Aufbaukurs werden Mitarbeitende in der Jugendarbeit qualifiziert. Die Abkürzung MBK steht für "Menschen begegnen - Bibel entdecken - Kirche gestalten". Die Menschen im MBK möchten die Bibel zusammen mit anderen in ihren aktuellen Bezügen lesen und verstehen und ihre Bedeutung für das Leben heute entdecken. Der MBK ist geprägt von den Erfahrungen der Bekennenden Kirche und wirkt in enger Zusammenarbeit mit evangelischen Landeskirchen innerhalb der EKD.

Empfänger: MBK – Ev. Jugendwerk e.V., Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen / Internet: www.mbk-web.de
Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE21 3506 0190 2108 4080 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Notfallseelsorge – Empfehlung 09.02.2020 und 19.07.2020

Seit dem 01. April 1998 ist die Notfallseelsorge Lippe in Rufbereitschaft. Längst ist sie zu einem wichtigen Bestandteil in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Lippe geworden. Die zurzeit etwa 15 aktiven ehrenamtlich tätigen Seelsorgerinnen und Seelsorger versehen ihren Dienst in ökumenischer Verantwortung. Gemeinsam bilden sie ein gut organisiertes flächendeckendes System, das Menschen in seelischen Notlagen professionelle Begleitung und Betreuung anbietet. Der Ausbildungskurs dient dazu, den Stamm der in der Notfallseelsorge Aktiven zu erweitern. Damit die Rufbereitschaft von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr an 365 Tagen im Jahr in den Bereichen Vordergrunddienst, Hintergrunddienst I und II sicher abgedeckt werden kann, wird ein Mitarbeitendenstamm von bis zu 90 Aktiven benötigt. Zurzeit sind die wenigen Aktiven über die Maßen gefordert. Hier soll durch den Ausbildungskurs Entlastung geschaffen und die seelsorgerliche Begleitung der Bevölkerung von Lippe in Notsituationen sichergestellt werden.

Empfänger: Ev.-ref. KG Schötmar/Notfallseelsorge
Bankverbindung: IBAN: DE38 4825 0110 0007 1778 76

Ökumenische Kranken- und Alten-Hilfe

Die ÖKAH - Ökumenische Kranken- und Alten- Hilfe e.V. (Grüne Damen und Herren), ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die helfen wo Hilfe gebraucht wird.

Ihre Mitglieder gehören einer christlichen Konfession an und der christliche Glaube ist für viele die Motivation für den Dienst.

Der Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenheimen umfasst Hilfestellung für Patienten und Bewohner.

Zuhören, helfen reden trösten und begleiten, ist für viele wichtig, weil dies im Alltag oft zu kurz kommt.

In den Kliniken besteht ein kostenloser Buchverleih. Die ÖKAH ist in Lippe in folgenden Orten tätig: Detmold, Lemgo, Blomberg, Lage und Bad Salzuflen.

Die ÖKAH trägt sich finanziell aus Kollekten, Spenden und Zuschüsse für Weiterbildung der Lippischen Landeskirche.

Die demographische Entwicklung macht diese Arbeit dringlicher denn je.

Empfänger: Lippische Landeskirche - Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Quellhaus e.V.

Der Quellhaus e.V., Bad Salzuflen, hat zum Ziel die pädagogisch-seelsorgerliche Begleitung von Menschen, die Glaubens- und Lebenshilfe suchen. Diese Arbeit geschieht sowohl prophylaktisch als auch in bestehenden Notlagen. Der Verein besteht ca. 20 Jahren. Seitdem werden Seelsorge und Beratung in ambulanten Gesprächen und mehrtägigen Seelsorgegruppen vielfach in Anspruch genommen. Besonders im Blick sind Frauen mit Gewalterfahrungen. Außerdem werden Seminare zu verschiedenen Themen angeboten, z.B. zum Umgang mit Hochsensibilität und zur Stärkung von Würde und Selbstachtung für Frauen.

Der Verein finanziert Gehaltskosten und die Miete des Quellhauses. Die Arbeit trägt sich ausschließlich durch sozial angepasste Teilnehmerbeiträge und Spendenmittel.

Empfänger: Quellhaus e.V. Bad Salzuflen, Breder Str. 4a, 32108 Bad Salzuflen / Internet: www.quellhaus.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE08 4825 0110 0007 1342 81, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Reformierter Bund

Der Reformiert Bund ist der Dachverband der etwa 1,5 Millionen reformierten Gemeindeglieder in Deutschland, von denen ein großer Teil der Ev.-ref. Kirche und der Lippischen Landeskirche angehören. Aber auch aus den unierten Kirchen im Rheinland, in Westfalen und in Hessen-Nassau sind viele Gemeinden Mitglied im Reformierten Bund.

Der Reformierte Bund hat die Aufgabe, den Austausch und die Gemeinschaft der reformierten Christen und Christinnen in Deutschland zu fördern und darauf zu achten, dass reformierte Anliegen und Interessen einmütig wahrgenommen werden. Auf diese Weise trägt der Reformierte Bund dazu bei, die Einheit der Evangelischen Kirche in Deutschland zu stärken

Die Geschäftsstelle des Reformierten Bundes in Hannover nimmt diese Aufgaben wahr durch die Erstellung von Materialien für die Gemeindeglieder, durch die Beteiligung am Reformationsjubiläum, durch die Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen und Tagungen. Schwerpunkte waren in den letzten Jahren die Friedensverantwortung der Kirche, das jüdisch-christliche Gespräch, reformierter Gottesdienst und reformierte Frömmigkeit sowie das Thema »Migration und Asyl«.

Mit der Homepage www.reformiert-info.de wurde zudem eine vielbesuchte Internetseite geschaffen, um aktuell über Entwicklungen und Themen im reformierten Bereich zu informieren.

Empfänger: Ref. Bund, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover / Internet: www.reformierter-info.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE29 3506 0190 1011 4400 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Schulprojekt "Fountain School" in Kenia – „Einem Kind eine Zukunft zu geben!“

Die Fountain School, die aktuell von rund 150 Kindern besucht wird, liegt in einem Plantagengebiet nahe Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Sie wurde 1996 von dem Ehepaar Pastor Martin Guchu und seiner Frau Josephine zunächst als Vorschule gegründet, um auch den Landarbeiterkindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Heute ist es sogar möglich, dort den Abschluss zu erlangen, der zum Besuch der höheren Schule berechtigt.

Grundsätzliches Anliegen des Förderkreises Fountain School ist es „einem Kind eine Zukunft zu geben“ – so der von Ehepaar Guchu formulierte Wahlspruch. Für ein Kind ist dies mit einer Unterstützung von 35 Euro im Monat möglich. Neben diesem Dauerprojekt fallen immer wieder auch Sonderprojekte von unterschiedlichem finanziellen Aufwand an. Diese reichen von der Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien über den Kauf eines Kopierers bis zur Brunnenbohrung oder der Erstellung eines komplett neuen Klassentraktes.

Sonderprojekte, die den Ersatz von Dingen zum Ziel haben, die natürlichem Verschleiß unterliegen, erfordern zudem regelmäßige finanzielle Zuwendung. Hier reicht die Spanne vom Mobiliar der Klassenräume bis zum Schulbus. Da alle Mitglieder des Förderkreises Fountain School ihre Arbeit ehrenamtlich leisten, kommt jede Spende in voller Höhe dem Projekt zugute.

Empfänger: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide II, Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzuflen / Internet: www.eluki-sk.de

Bankverbindung: Volksbank Bad Salzuflen, IBAN DE53 4829 1490 0210 8445 00, SWIFT-BIC: GENODEM1BSU,

Seelsorge und Begleitung an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Im Evangelium heißt es „Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen“ (Matthäus 25,36).

Zum Dienst der Gemeinde in der Welt gehört die Gefängnisseelsorge. Jeden Sonntag findet in der Justizvollzugsanstalt Detmold ein Gottesdienst statt. Der/die PfarrerIn berät und begleitet die Inhaftierten in ihrer Lebenssituation.

An regelmäßigen Gesprächsabenden und in Einzelgesprächen wird versucht, Schuld aufzuarbeiten, zum Glauben einzuladen und Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Von großer Wichtigkeit ist dabei, den Kontakt nach „draußen“, zu Angehörigen und anderen Bezugspersonen, wiederherzustellen oder aufrecht zu erhalten. Da der Neuanfang nach der Unselbständigkeit und Isolierung der Haft besonders schwierig ist, versucht die Gefängnisseelsorge Gefangene auch über die Haftentlassung hinaus zu begleiten.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hilft hierbei der „Freundeskreis der Gefängnisseelsorge in Detmold e.V.“. Die Mitglieder des Arbeitskreises besuchen und betreuen einzelne Häftlinge bis in das „Übergangsmanagement“ nach der Haftzeit.

Die Gemeinden sind herzlich gebeten, die Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt Detmold durch die heutige Kollekte zu unterstützen.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck: Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Seelsorge im ev. Stift zu Wüsten Empfehlung: 09.04.2020

Die heutige Kollekte ist für die Seelsorge an alten Menschen und Mitarbeitenden im Ev. Stift zu Wüsten bestimmt. Aus dem im März 1882 gestifteten Armen- und Siechenhaus hat sich mittlerweile eine moderne Alten- und Pflegeeinrichtung entwickelt. Für die seelsorgerliche Begleitung der 250 Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeitenden in der diakonischen Einrichtung ist seit 2006 eine Pfarrerin zuständig. Wöchentliche Gottesdienste und Andachten, regelmäßige Abendmahlsfeiern, Besuche und Sterbebegleitung gehören zu ihren Aufgaben. Die Arbeit der Stiftseelsorgerin wird von einem Förderverein finanziert, der sich mit vielfältigen Aktionen für diese Arbeit stark macht. Auch die heutige Kollekte hilft direkt zur Sicherung dieser wichtigen Arbeit, die von den normalen Pflegesätzen her nicht abgedeckt ist. Danke für Ihre Unterstützung.

So können wir gemeinsam zeigen, wie wertvoll uns die Seelsorge im Alter ist.

Empfänger: Ev. Stift zu Wüsten, Langenbergstr. 14, 32108 Bad Salzuflen / Internet: www.stiftler.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN:DE 78 4825 0110 0007 1691 05, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Stationäre Altenhilfe in Lippe

Die Ev. Altenheime in Lippe arbeiten seit Jahren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft eng zusammen. Es findet ein fachlicher Austausch über die vielen Fragen in der Pflege und in der Begleitung alter Menschen in Lippe statt. Dieses Arbeitsfeld in der Diakonie wächst und bedarf der Weiterentwicklung. Die Zunahme älterer Menschen in Deutschland erfordert eine verstärkte diakonische Altenhilfe. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der demenziell erkrankten alten Menschen. Dringend werden Pflegefachkräfte benötigt, bzw. müssen diese nachqualifiziert werden. Die Gewinnung und Ausbildung von Pflegefachkräften sind in hohem Maße wichtige diakonische Aufgaben, die leider nicht kostendeckend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw. Zweck: Stationäre Altenhilfe in Lippe

Tschernobylkinder - Erholungsurlaub für Tschernobylkinder

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West lädt seit 1991 regelmäßig im Sommer aus sozial schwachen Familien aus Mosyr in Südweißrussland zu einem Erholungsaufenthalt in Detmold ein. Nach der Reaktorkatastrophe 1986 ist die radioaktive Belastung in der Region um Tschernobyl immer noch so hoch, dass alle Kinder ein geschwächtes Immunsystem haben und den Aufenthalt bei uns dringend zur Stabilisierung ihrer labilen Gesundheit brauchen. Bevor die Kinder zehn Tage in Gastfamilien verbringen, erleben sie gut zwei Wochen lang in

der Jugendherberge in Detmold ein buntes Programm mit vielen Spielen, Sport an der frischen Luft, Freibadbesuchen, Ausflügen zu den lippischen Sehenswürdigkeiten und gesundem Essen. Des Weiteren wird ein gemeinsam vorbereiteter Familiengottesdienst gefeiert.

Die "Arbeitsgruppe Tschernobylkinder" ist allein auf Spendengelder angewiesen und freut sich über jeden Beitrag, um auch weiterhin Kindern wieder einen Erholungsaufenthalt ermöglichen zu können. Vielen Dank im Namen der Kinder!

Empfänger: Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West – Arbeitsgruppe Tschernobylkinder – / Internet: www.bag-tschernobyl.net

Bankverbindung: KD-Bank eG, IBAN: DE 54 3506 0190 2002 3800 24, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Ute Mühlenhof Stiftung

Die Ute Mühlenhof Stiftung wurde 1999 gegründet. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ein Freizeit- und Begegnungshaus in Lügde-Falkenhagen, das bis in die '80er Jahre des letzten Jahrhunderts für Freizeiten genutzt wurde, neu zu beleben. Das Anliegen der Stiftung ist es, einen Ort der Begegnung anzubieten, an dem Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft einander und der Botschaft von Jesus Christus begegnen. Dieses Haus ist für die Gemeinden der Lippischen Landeskirche ein Ort, an dem Gemeindeglieder in Freizeiten und Seminaren christliche Gemeinschaft, Glauben, Hoffen und Liebe erleben und einüben können.

Empfänger: Ute Mühlenhof Stiftung, Falkenhagen 39, 32676 Lügde/ Internet: www.ute-muehlenhof-stiftung.de

Bankverbindung: Volksbank Bad Pyrmont, IBAN: DE92 2546 2160 0253 4460 00, SWIFT-BIC: GENODEF1HMP

VELKD

Zur Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) gehören sieben Landeskirchen. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Ökumene. Mit der Kollekte wird die kirchliche Arbeit weltweit unterstützt. In Japan haben sich die Kirchen nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima zusammengeschlossen, um die in dieser Region lebenden Menschen zu unterstützen. Da die Spielmöglichkeiten im Freien durch die Strahlenbelastung eingeschränkt sind, bietet die Kirche ein Kinderprogramm in geschützten Räumen an. Dieses soll ausgeweitet werden zu einer großzügigen Anlage.

Bitte helfen Sie, diese und weitere Maßnahmen zu unterstützen!

Empfänger: VELKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover / Internet: www.velkd.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft Hannover, IBAN: DE95 5206 0410 0000 6150 21, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Empfehlung: 01.11.2020 - Gemeinsam für den Frieden -

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde mehr als 100 Jahren angesichts Millionen gefallener Soldaten des Ersten Weltkrieges aus der Gesellschaft heraus gegründet. Ausgehend vom individuellen Gedenken an Menschen, die aufgrund von Krieg und Gewalt ums Leben kamen, setzt der Verein sich dafür ein die Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten. Knapp 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Verein aber nicht nur im Bereich der Erinnerung- und Gedenkkulturarbeit aktiv. Durch eine sehr engagierte Jugend- und Bildungsarbeit geht es dem Volksbund zudem darum Verständigung, Versöhnung und Frieden unter den Menschen und Völkern allgemein zu fördern und somit für Freiheit und Demokratie einzutreten.

Empfänger: Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe, Teutoburger Str. 11, 33604 Bielefeld / Internet: www.volksbund.de

Bankverbindung: Commerzbank Bielefeld, IBAN: DE87 4804 0035 0771 3472 00, SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Weißer Ring e.V.

Der gemeinnützige Verein kümmert sich seit 1976 um Kriminalitätsoffer, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Er unterstützt auch die Kriminalprävention und tritt öffentlich für die Interessen der Geschädigten ein. Die Unterstützung erfolgt schnell und direkt. Sie umfasst menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat, ebenso wie Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden und Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen. Hilfeschecks ermöglichen den Opfern eine kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie eine rechtsmedizinische Untersuchung. Bedürftige Opfer können bei tatbedingten Notlagen zur Überbrückung der schwierigen Situation auch finanzielle Hilfen erhalten. Alle Hilfen des Vereins sind für die Opfer kostenlos.

Im Rahmen von Rechtsschutz kann die Übernahme von Anwaltskosten erfolgen, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren sowie zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

Empfänger: Weißer Ring e.V., Weberstr. 16, 55130 Mainz / Internet: www.weisser-ring.de

Bankverbindung: Deutsche Bank Mainz, IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00, SWIFT BIC: DEUTDE5MXXX

Weltbibelhilfe

Weltweite Bibelverbreitung

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die „Weltbibelhilfe“ der Deutschen Bibelgesellschaft. In vielen Ländern sehnen sich Menschen nach einer Bibel, können sich aber keine leisten. Die Weltbibelhilfe macht diesen Menschen die Bibel in ihrer Sprache zugänglich.

Empfänger: Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31, 70567 Stuttgart / Internet: www.weltbibelhilfe.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft, Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1